



## Müssen wir wieder Angst haben vor den Russen?

**Freitag, 9. Juni 2017, Markus-Kirchgemeindehaus,  
Tellstrasse 35, Bern, kleiner Saal, 19 bis 22 Uhr.**

**Erreichbarkeit: Vom Bahnhof Bern mit dem Bus Nr. 20 bis zur Haltestelle Markuskirche.**

**Ein Abend mit dem Autor Guy Mettan über sein Buch *Russie-Occident Une guerre de mille ans. La russophobie de Charlemagne à la crise ukrainienne* ("Russland und der Westen – ein tausendjähriger Krieg. Die Angst vor den Russen von Karl dem Grossen bis zur Ukraine Krise").**



Ist die Ablehnung Russlands mit Antisemitismus vergleichbar? Ja, wenn man dem Publizisten Guy Mettan Glauben schenkt.

Mit dem Ende des Kalten Krieges und dem Zusammenbruch der Sowjetunion hätte man zwar ein Ende der Angst vor den Russen erwarten können. Aber es kam anders.

Der Genfer Autor Guy Mettan beschreibt in seinem Buch die Vorurteile gegenüber Russland und die antirussischen Reflexe anhand von konkreten Beispielen der letzten Jahrzehnte. Er analysiert die Berichterstattung zum Flugzeugabsturz in Überlingen, zur Geiselkrise in Beslan, zum Krieg zwischen Georgien und Südossetien, zu den olympischen Spielen in Sotschi und zur Ukraine Krise.

Mettan geht dann ein auf die Geschichte der Feindschaft gegen Russland von der Zeit Karls des Grossen, der mittelalterlichen Kirchenspaltung und der Kreuzzüge bis zur Ausformung der Russland-Phobie in Frankreich, England, Deutschland und in den USA im 19. und 20. Jahrhundert. Als ehemaliger Chefredaktor der Tribune de Genève analysiert er die Begriffe und die Logik, die die Medien für die Herstellung ihres Feindbildes verwendeten und noch immer verwenden.

Der Abend beginnt mit einem Aperó. Anschliessend folgt eine Zusammenfassung des Buches in deutscher Sprache und eine Diskussion mit dem Autor mit kritischen Fragen.

Der Autor stellt sein Buch, das im Buchhandel in französischer Sprache erhältlich ist, zum ersten Mal einem deutschsprachigen Publikum vor. Die Organisatoren und Guy Mettan werden sich gemeinsam darum bemühen, den Inhalt des Buches in deutscher Sprache darzustellen und alle Fragen zum Buch in deutscher Sprache zu beantworten.